

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Das Traumbild (1783)

- 1 Die Seele füllt!
- 2 Wann werd' ich dich an meinen Busen drücken,
- 3 Geliebtes Bild?
- 4 Wann mich am Bach', im Wehn der Pappelweide,
- 5 Der Schlaf umwallt,
- 6 Erscheinst du mir im weissen Abendkleide,
- 7 Du Lichtgestalt!
- 8 Du flatterst oft in früher Morgenstunde
- 9 Durch mein Gemach,
- 10 Und küssest mich mit deinem rothen Munde
- 11 Vom Schlummer wach.
- 12 Lang glaub' ich noch den Herzenskuss zu fühlen,
- 13 Der mich entzückt,
- 14 Und mit dem Strauss' an deiner Brust zu spielen,
- 15 Der mir genickt.
- 16 Jezt seh' ich dich, im Rauschen grüner Linden,
- 17 Ein goldnes Band
- 18 Um einen Kranz von Tausendschönchen winden
- 19 Mit weisser Hand;
- 20 Und bald darauf im kleinen Blumengarten,
- 21 Wie Eva schön,
- 22 Des Rosenbaums, des Nelkenstrauchs zu warten,
- 23 Am Beete gehn.
- 24 Erblick' ich dich, die ich vom Himmel bitte,
- 25 Erblick' ich dich,
- 26 So komm, so komm in meine Halmenhütte,
- 27 Und tröste mich!

28 Dir soll ein Beet, wo tausend Blumen wanken,
29 Entgegenblühn;
30 Ich will ein Dach von jungen Geisblattranken
31 Für dich erziehn;

32 Ins Paradies an deiner Brust mich träumen,
33 Mein süßes Kind;
34 Und froher sein, als unter Lebensbäumen
35 Die Engel sind!

(Textopus: Das Traumbild. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8449>)